



Übersicht der Rechtschreibregeln





Regel Nr. 1 - Dehnungen

Einen langen Vokal (Selbstlaut) kann man auf verschiedene Arten erzeugen:

- Dehnungs-h

*Beispiele: H**ah**n, de**h**nen, ro**h**, Wo**h**nung*

- Doppelvokal

*Beispiele: B**oo**t, Wa**aa**ge, Ha**aa**r, Sa**aa**l, Me**ee**r*

- Dehnungs-e nach dem i (anstelle von einem Doppel-i)

*Beispiele: Di**ee**, Lie**ee**, Wie**ee**, lie**ee**gen, Sie**ee**g*



Regel Nr. 2 - Schärfungen

Nach kurzen Vokalen (Selbstlauten) folgt eine Schärfung. Dies kann auf zwei Arten geschehen:

- Verdoppelung der Konsonanten (Mitlaute)

*Beispiele: Brett**t**, Tritt**t**, Pfiff**f**, Gott**t**, Schatten**t***

- bei -z und -k wird nicht verdoppelt, sondern -tz und -ck eingesetzt

*Beispiele: Le**ck**, Mac**ke**, Roc**k**, Kat**ze**, flit**zen**, Sat**z***

- Ausnahmen sind gewisse fremdsprachige Wörter. Hier kann auch ein Doppel-z oder -k vorkommen

*Beispiele: P**izza**, Sak**ko**, Pia**zza**, Maro**kko**, Jaz**z***



Regel Nr. 3 – das / dass

Du bist nicht sicher, ob ein «das» oder «dass» in deinen Satz gehört?

Diese Regel hilft dir hoffentlich weiter:

- Kannst du das «das» durch «dieses», «jenes» oder «welches» ersetzt werden?

Dann schreibt man das.

- Ist keines der obenstehenden Wörter einsetzbar, schreibt man dass.

Beispiele:

*Das Getränk, **das** ich bestellte, war sehr lecker.*

*Ich hoffe, **dass** wir uns nicht verspäten.*



Regel Nr. 4 – Nominalisierungen

Grundsätzlich werden Adjektive und Verben kleingeschrieben. Allerdings gibt es auch hier einige Ausnahmen:

Adjektive: Steht ein Artikel oder ein Signalwort, wie z. B. nichts, viel, einiges, alles, vor dem Adjektiv, wird es grossgeschrieben.

*Bsp. Wir haben viel **Interessantes** gesehen.*

Verben: Wird ein Verb wie ein Nomen verwendet, wird es ebenfalls grossgeschrieben.

*Bsp. Meiner Mutter bereitet das **Lesen** viel Freude.*

Diese Umwandlungen nennt man Nominalisierungen.



Regel Nr. 5 – Länderbezeichnungen

Die Namen von Ländern werden GROSS geschrieben:

Die Schweiz, Italien, Frankreich, die Niederlande usw.

Wird ein Ländername als Adjektiv gebraucht, wird er klein geschrieben:

Schweizerisch, deutsch, französisch

Wird ein Ländername als Bezeichnung mit –er am Ende verwendet, schreibt man ihn ebenfalls GROSS:

Schweizer Käse, Italienischer Wein, Französischer Honig

Ausnahme: Eigennamen / Markennamen, z. B. *Schweizerische Eidgenossenschaft, Spanische Reitschule*